

Bälle für Kicking Girls

Großer Jubel bei den Mädchen, die am Kicking Girls-Kurs in der Grundschule Fritz-Köhne in Rothenburgsort teilnehmen. Am 20.11.19 wurde ein hochwertiges Ballpaket übergeben. Enthalten sind kindgerechte Lederbälle sowie Futsal- und Minibälle, um die Qualität des Trainings zu erhöhen. Alle 30 Schulen, die am Projekt Kicking Girls* teilnehmen, werden ebenfalls mit dem Ballpaket ausgestattet. Zusätzlich erhalten alle Trainer*innen dazu wertvolle Praxistipps und Hinweise für die Trainingsgestaltung. Möglich wurde die Förderung durch „Radio Hamburg Hörer helfen Kindern e.V.“ in Kooperation mit dem bundesweiten Projekt Kicking Girls.

*Ziel des Projekts Kicking Girls

Vorrangiges Ziel des Projektes ist es, Mädchen in sozial benachteiligten Stadtteilen mit Hilfe von Fußball zu fördern und damit einen Beitrag für eine stärkere gesellschaftliche Teilhabe und Integration zu leisten. Verwirklicht wird dieses Ziel auf der Grundlage von drei ineinandergreifenden Bausteinen: Fußballkurse, Coach-Ausbildungen und Turniere.



Kicking Girls freuen sich auf Winterturnier

Am 2. Dezember 2019 ist es wieder soweit. 24 Kicking Girls Teams aus Hamburger Schulen (darunter auch die Kicking Girls der Fritz-Köhne-Schule) nehmen am großen Hallenturnier in der Sporthalle Hamburg teil. Beginn ist 9:30 Uhr – Ende ca. 15:00 Uhr.

Premium-Partner des Hamburger Fußball-Verbandes



MÄDCHEN KÖNNEN FUSSBALL!



Wir zeigen, was in uns steckt.

Mehr Infos unter
www.HFV.de



KICK
ING
GIR
LS
HAMBURG



UNSERE AMATEURE. ECHTE PROFIS.



SIGNAL IDUNA
gilt zu wissen

Hamburger Volksbank
Stiftung

Sparda-Bank

laureus
FOUNDATION GERMANY

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON
Wall

Referenten (m/w/d) für die Qualifizierung gesucht!

Der Hamburger Fußball-Verband sucht Mitarbeiter auf Honorarbasis als Referent (m/w/d) für verschiedene Lehrformate (z.B. Kurzschulungen, Junior-Coach-Ausbildung, DFB-Mobil etc.).

Mit dem DFB-Mobil besuchen wir, im Auftrag des DFB, Jugendmannschaften und Grundschulen um den Coaches und Lehrkräften anhand eines Demotraining mit der Vereinsmannschaft/Schulklasse die aktuellen Trainingsmethoden im Kinder- und Jugendtraining zu vermitteln. Im Anschluss daran werden verschiedene weitere Qualifizierungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Der DFB-Junior-Coach ist als Einstieg in die lizenzierte Trainertätigkeit gedacht und eine neue Säule innerhalb der DFB-Qualifizierungsoffensive. Fußballbegeisterte Schüler/innen von 15 bis 18 Jahren werden in einer kostenlosen Schulung an ausgewählten Ausbildungsschulen zum DFB-Junior-Coach im Rahmen einer Projektwoche (5-tägig zur Schulzeit) ausgebildet.

Durch die Kurzschulungen erhalten die Teilnehmer/-innen einen Einblick in spezifische Themen des Fußballs sowohl in sportpraktischer als auch in organisatorischer Hinsicht. In 3-5 Stunden werden die Inhalte praktisch und theoretisch durch unsere ausgebildeten Referenten nahegebracht. Die Schulungen finden wochentags am Abend in Vereinshäusern statt und sind zugleich Fortbildungsmaßnahmen für die Verlängerung von HFV-Ausweisen.

Kernaufgaben als Referent (m/w/d):

- Du führst Veranstaltungen in Vereinen, Grundschulen und weiterführenden Schulen dezentral vor Ort durch (theoretisch und praktisch)
- Du arbeitest eng mit dem Hamburger Fußball-Verband zusammen, um den HFV bzw. DFB und deren Philosophie vor Ort zu repräsentieren
- Du bist das „Gesicht vor Ort“ an der Basis
- Du gibst den Coaches/Lehrkräften neue innovative Praxistipps für die tägliche Umsetzung mit auf den Weg

Dein Profil:

- mind. DFB-Trainer-C-Lizenz oder sportwissenschaftliches Studium
- PKW-Führerschein Klasse B
- zeitliche Flexibilität
- Teamfähigkeit
- Spaß am Umgang mit jungen Menschen (insbesondere mit Kindern und Jugendlichen)
- hohe Kommunikationsfähigkeit
- selbstständiges und verantwortungsvolles Arbeiten
- hohe Fußballaffinität

Dein Benefit:

- Vergütung auf Honorarbasis
- Regelmäßige Fortbildungsmöglichkeiten
- Bildung eines Netzwerks im Hamburger Fußball

Du hast Interesse? Dann schicke jetzt Deinen sportlichen Lebenslauf mit einem kurzen Anschreiben per E-Mail an Dominik Voigt (dominik.voigt@hfv.de).



JETZT BEWERBEN ALS REFERENT (M/W/D)

Jetzt beim HFV als Referent bewerben

Workshop-Einladung

Schiedsrichter gewinnen und erhalten – „Mammutaufgabe oder keine Kunst“ am 3. Februar 2020 um 18:30 Uhr, HFV-Sportschule

Liebe Vereinsvertreter,

ein Thema, das alle Vereine interessieren dürfte ...

Gewinnung und vor allem Erhaltung von Schiedsrichtern

Schiedsrichter, die auch im Verein bleiben, ihn vertreten und repräsentieren, Schiedsrichter, die Spaß haben, als Teil des Fußballspiels aktiv dabei zu sein

In der Vergangenheit und Gegenwart fiel und fällt es den Vereinen immer schwerer, ihr gefordertes Kontingent an (Nachwuchs)-Schiedsrichtern nachhaltig zu stellen. Das führte und führt zu teilweise drastischen Strafen für die Vereine, die man sicher gern ersparen möchte. Beim letzten HFV-Verbandstag haben Vertreter vom SV Börnsen eine Diskussion angestrebt, die jetzt mit Unterstützung des Verbandschiedsrichter-Ausschusses in Form

eines Workshops fortgeführt werden soll. Im Mittelpunkt dieses Workshops stehen klar folgende Fragen im Mittelpunkt:

Motivation junger Schiedsrichter? Wie gewinne ich neue Schiedsrichter und vermeide dadurch die Strafzahlungen? Was können die Vereine voneinander lernen?

Interessierte Schiedsrichter-Obleute, Jugendleiter und andere Vereinsvertreter/innen, sind herzlich eingeladen, an diesem ersten Workshop teilzunehmen und sich aktiv zu beteiligen.

Wann: Montag, 3. Februar 2020, um 18:30 Uhr

Wo: HFV Sportzentrum, Wilsonstraße 74 a-b, 22043 Hamburg

Um den Workshop möglichst effektiv zu gestalten, ist die Teilnehmerzahl begrenzt.



Workshop-Einladung – Schiedsrichter

Bitte melden Sie sich bis zum **15. Januar 2020** bei Martin Pfefferkorn vom Verbands-Schiedsrichterausschuss (martin.pfefferkorn@hamburg.de bzw. 0176/63008945) an. Bei Fragen können Sie sich auch gerne bei Veith Parske, Mitorganisator und Vereinsvertreter vom SV Börnsen (verein@svboernsen.de bzw. 0172/418 92 52) melden.

Endrik Mergel (SV Altengamme) wurde für Fairplay geehrt

Am 19.11. 2019 war der Fairplay-Beauftragte des HFV, Andreas Hammer beim Training der A-Junioren des AV Altengamme, um Endrik Mergel für faires Verhalten Dank zu sagen.

Schiedsrichter Christian Henkel hatte folgendes gemeldet:

Betreff: Fairplay-Meldung im Spiel vom 26.10.2019 SV Altengamme – Hoisbüttel 1. A-Junioren – Spieler Endrik Mergel SV Altengamme. In der 33. Spielminute wollte der Spieler Endrik Mergel links seitlich im Strafraum den Ball einem Gegenspieler wegspielen, kam aber zu spät und brachte ihn auf der Strafraumlinie zu Fall. Beide Spieler gingen mit Schmerzen zu Boden. Nach dem Elfmeterpfiff bin ich sofort zum Spieler Endrik Mergel geeilt, um mich nach seinem Gesund-

heitszustand zu informieren. Er meinte zu mir: „Schiri, geh erst zum Gegenspieler, denn ich hab ihn ja umgetreten und der muss daher zuerst behandelt werden.“

Nicht nur ich, sondern auch der Trainer von Hoisbüttel, Ralf Wend, waren über diese Worte mehr als

positiv überrascht. Dass ein 16-jähriger Spieler solch eine Aussage trifft, ist schon mehr als Fairplay. Dessen waren der Trainer von Hoisbüttel und ich uns einig. Daher erfolgt auf diesem Weg die Fairplay-Meldung. Beide Spieler konnten übrigens weiter spielen.



Auszeichnung der Fairplay-Geste bei den A-Junioren des SV Altengamme. Links Trainer Nils Beilfuss, unten in der Mitte (Daumen hoch) Endrik Mergel, rechts Andreas Hammer

2004er-Junioren des HFV spielten zweimal 1:1 gegen Berlin

Zu zwei Vergleichsspielen gegen die Auswahl Berlins trat die HFV-Junioren-Auswahl des Jahrgangs 2004 in der Sportschule des HFV in Hamburg-Jenfeld, Wilsonstraße 74 a-b, an.

Die Spiele

Die., 19.11.2019, 11.00 Uhr, 1. Spiel:

Hamburg – Berlin

1:1 (0:0)

Das Hamburger Team kam gut in die Partie, konzentriert mit gutem Anlaufverhalten. Damit kam Berlin im gesamten Spiel zu einem Torschuss aus dem Spiel. Serkan Özenc hatte in der 10. Minute an den Pfosten geschossen, zwei weitere gute Einschussgelegenheiten durch Mohammadi Amir und Ezra Kwajo Ampofo blieben vor der Pause das Resümee, aus den guten Bemühungen in einen Spielrhythmus zu kommen.

Nach der Pause mit noch offensiverer Ausrichtung hatte das Hamburger Team eine Reihe guter Kombinationen – eine davon konnte Mohammadi Amir in der 70. zur Führung nutzen. Weitere Chancen zum Ausbau der Führung ließen Ezra Kwajo Ampofo und Maurice Osei Boakye liegen. So kam in der vorletzten Spielminute Berlin nach einem Freistoß zum 1:1 (Berlins TW (!) konnte Enes Özmen per Kopf überwinden).

Mi., 20.11., 10.00 Uhr, 2. Spiel:

Hamburg – Berlin

1:1

Das 2. Spiel endete leistungsgerecht 1:1. Das Hamburger Team spielte erneut in neuer Formation benötigte die erste Hälfte um stärker, abgestimmter nach vorne zu spielen. Mit einem Systemwechsel zur zweiten Hälfte konnten mehr offensive Ansätze verzeichnet werden. Berlin konnte in der 65. Spielminute 1:0 in Führung gehen (Schuss ins lange Eck). Torhüter Iker Rieger Y Borell und Moritz Nonnsen teilten sich in der 75. Minute den Assist für Angreifer Ezra Kwajo Ampofo, der dem Berliner Keeper keine Chance ließ und das 1:1 erzielte.



Trainerteam Kaminski (lks.) und Kerber

Mit einer sehr positiven Stimmung fand dieser Vergleichslehrgang mit vielen interessanten Eindrücken seinen Abschluss.

Danke an alle Beteiligten, das Trainerteam Kerber/Kaminski/Krause (Physio)

Das Aufgebot der HFV-Junioren Jg. 2004

Mohammadi Amir (HSV), Ezra Kwajo Ampofo (Eimsbütteler TV), Iman Azimi (Lohbrügge), Maurice Osei Boakye (Concordia), Tobias Maximilian Bödeker (Niendorf), Marlon Glass (Lurup), Nicholas Hahn (SC Niensstedten), Mohamed Khalil (Paloma), Jan Paul Koschorreck (Eimsbütteler TV), Aulon Lekaj (Eimsbütteler TV), Jason Radcliffe Mc Intosh (Niendorf), Daniel Naumann (Eimsbüttel), Moritz Nonnsen (SCALA), Serkan Özenc (SC Vorwärts-Wacker), Enes Özmen (Eimsbütteler TV), Filip Jonah Zimmermann (SC Niensstedten), Josh Lesley Görtzen (Eimsbütteler TV), Iker Rieger Y Borell (Eimsbütteler TV)

Trainer: Stephan Kerber; Co-Trainer/Betreuer: Mariusz Kaminski, Physiotherapeut: Jonas Krause



Beide Teams im Hamburger Hafen

Masterplan: Vereinsmanager und Kinderfußball im Fokus

Nächster Schritt für die Zukunft des Amateurfußballs: In einem weiteren DFB-Workshop haben sich Vertreter und Vertreterinnen aus Amateurvereinen mit Maßnahmen für den Masterplan 2024 auseinandergesetzt. Schwerpunktthemen waren diesmal die Bereiche Qualifizierung und Jugend. 24 Teilnehmer und Teilnehmerinnen aus dem gesamten Bundesgebiet hatten sich für zwei Tage in der DFB-Zentrale in Frankfurt eingefunden. Die meisten von ihnen waren auch beim 3. Amateurfußball-Kongress im Februar in Kassel dabei gewesen. Ergänzt wurde die Gruppe durch fünf Jugendleiter, die im Rahmen der DFB-Aktion „Fußballhelden“ für ihr Engagement im jungen Ehrenamt ausgezeichnet worden waren.

Konsequente Einbindung und Beteiligung der Basis

Aufgeteilt in vier Arbeitsgruppen (1 x Vorsitzende, 1 x Abteilungsleiter Fußball, 2 x Jugendleiter) beschäftigte sich der 3. Vereins-Workshop zum Masterplan unter der Leitung von hauptamtlichen Mitarbeitern des DFB über zwei Tage mit der inhaltlichen Vertiefung und Weiterentwicklung von drei geplanten Maßnahmen:

1. *Fußballspezifische Vereinsmanager-C-Lizenz*
2. *Neue Spielformen im Kinderfußball*
3. *Kindertrainer-Lizenz*

Dabei bestätigte sich der Eindruck, dass allen drei Punkten eine hohe Priorität seitens der Vereinsvertreter/-innen eingeräumt wird. Die neuen Spielformen im Kinderfußball befinden sich seit Saisonbeginn bereits in einer ausgeweiteten Pilotphase, an der sich offiziell neun Landesverbände beteiligen. Das Prinzip der Einbindung und Beteiligung der Basis soll konsequent

fortgesetzt und ausgebaut werden, auch das ist Bestandteil des neuen Masterplans. Die Entwicklung und Ausarbeitung des Maßnahmenpakets wird gemeinsam mit führenden Köpfen von Amateurvereinen aus ganz Deutschland und den weiteren Organisationsebenen des deutschen Fußballs (DFB, Landesverbände, Bezirke/Kreise) vorgenommen, um den Masterplan 2024 so zielgerichtet, realitätsnah und wirksam wie möglich zu gestalten.

Masterplan: Darum geht's

Grundlage des Masterplans sind die Ergebnisse und priorisierten Handlungsempfehlungen des 3. *Amateurfußball-Kongresses*. Diese wurden verdichtet und zu acht festen Teilzielen für die Zukunft des Amateurfußballs zusammengefasst:

1. Gewinnung, Bindung und Entwicklung von Spielerinnen und Spielern
2. Erhöhung der Zahl der Mannschaften im Spielbetrieb und den Vereinen
3. Gewinnung, Bindung, Aus- und Weiterbildung von Trainerinnen und Trainern

4. Gewinnung, Bindung, Aus- und Weiterbildung von Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern
5. Gewinnung, Bindung, Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen in den Vereinen
6. Verbessertes Zugang zu moderner Sportinfrastruktur
7. Optimierung der Ressourcen für Vereine
8. Gewinnung und Bindung von Fans und passiven Mitgliedern

So geht's weiter

Weitere Workshops mit den Vereinen sollen folgen. Zudem ist geplant, die Meinungsbildung über den Online-Weg sukzessive auszuweiten. Bis Frühjahr 2020 soll der Masterplan im Detail ausgearbeitet sein. Anschließend wird er in der Konferenz der Landesverbandspräsidenten vorgestellt, um vom DFB-Vorstand offiziell beschlossen zu werden. Was folgt, ist die wichtigste Phase für DFB, Landesverbände, Bezirke/Kreise und Vereine – nämlich den Masterplan in den Jahren 2020 bis 2025 gemeinsam umzusetzen und mit Leben zu füllen.



Die Teilnehmer am 3. Masterplan-Workshop

BUCHTIPP

Der Hamburger SV: Fußballtradition seit 1887

Auch der erste Bundesliga-Abstieg der Vereinsgeschichte konnte daran nichts ändern: Der HSV ist immer noch einer der beliebtesten Fußballklubs in Deutschland. Dieses Buch erzählt in knackigen Texten und vielen tollen Bildern die Geschichte des Traditionsvereins: von den Anfängen 1887 über die Ära Uwe Seeler bis heute. Dazu kommen spannende Exkurse zu den Fans, Stadien, Derbys und vielem mehr, und natürlich werden auch die besten HSV-Spieler aller Zeiten vorgestellt. Kurzum: Pflichtlektüre für alle HSV-Fans!

Autor: Christoph Bausenwein; Titel: HSV forever and ever; Fußballtradition seit 1887; Inhalt: 160 Seiten 21 x 29,7 cm Hardcover Fotos; ISBN: 978-3-7307-0461-5

Erschienen: Oktober 2019; Preis 19,90; Verlag: Die Werkstatt, Göttingen

Buchtipps für alle HSV-Fans



Buchtipps: Gerd Müller oder Wie das große Geld in den Fußball kam

Buchempfehlung

C.H.BECK Verlag: Gerd Müller

Am 15. November endete eine Ära: Uli Hoeneß verabschiedete sich nach fast 50 Jahren als Spieler, Manager, Vorstandsmitglied, Präsident und Aufsichtsratsvorsitzender vom FC Bayern München – Der perfekte Anlass, um sich genauer mit dem Verein FC Bayern München, seiner Geschichte, seinem Erfolg aber auch seinen Machenschaften und ganz besonders einem ehemaligen Spieler zu beschäftigen, der 15 Jahre lang Teil dieser Maschinerie war.

Zu diesem Thema gibt es eine interessante Neuerscheinung aus dem Hause C.H.BECK hinzuweisen: „Gerd Müller oder Wie das große Geld in den Fußball kam“

Sie nannten ihn das „achte Fußball-Weltwunder“ – und meinten damit Gerd Müller, der als Torjäger noch heute alle Rekorde hält. Wer war dieser Mann, der vom Provinzkicker aus ärmlichsten Verhältnissen zum Weltstar

aufstieg, reich wurde und dann nach einem Ausflug in das Fußballentwicklungsland Amerika alkoholsüchtig in der Gasse landete?

Der Historiker Hans Woller schildert die Etappen dieser ungewöhnlichen Karriere – aus kritischer Distanz und zugleich voller Empathie. Die Geschichte des FC Bayern München ist dabei stets präsent. Müllers Verein etablierte sich in den 1960er und 1970er Jahren an der Spitze des europäischen Fußballs, bewegte sich aber immer am Rande des finanziellen Ruins. Wie die Insolvenz abgewendet werden konnte, welche zwielichtige Rolle dabei die bayerische Staatsregierung und die CSU spielten und in welchem Maße Superstars wie Müller oder Beckenbauer von diesen Machenschaften profitierten, ist bisher noch nie so eindringlich dargestellt worden. Fußballgeschichte wird hier zur Zeitgeschichte, die damit eine neue wissenschaftliche Dimension gewinnt.

Woller, Hans; Gerd Müller oder Wie das große Geld in den Fußball kam

ISBN: 978-3-406-74151-7; Erscheint am 23. November 2019; 352 S., mit 29 Abbildungen; Hardcover; Preis: 22,95 €

+++ Shorties +++ Shorties +++ Shorties

Bartz, Stoldt und Veit zum U15-Juniorinnen-Länderspiel eingeladen

Die Einladung zum U15-Juniorinnen-Kaderlehrgang mit Länderspiel gegen Belgien vom 01.–05.12.2019 in Mönchengladbach durch die verantwortliche DFB-Trainerin, Frau Bettina Wiegmann, erhielten drei HFV-Auswahlspielerinnen. Paulina Bartz (Niendorfer TSV), Svea Stoldt (TSV Glinde) und Jella Veit (SV Rugenbergen) wurden erneut berufen. Das Länderspiel findet am 04.12.2019 (Anstoß: 15.00 Uhr) im National Football Center (486, Route de Bruxelles, 1480 Tubize, Belgien) in Tubize statt.

Wir suchen Dich für unsere sportbetonte Klasse 5!

Die Otto-Hahn-Schule in Jenfeld bietet auch in diesem Jahr wieder Sichtungen für Ihre sportbetonten Klassen an. Die erste Sichtung wird bereits am 10.12.2019 stattfinden. Die Förderung umfasst neben dem regulären Sportunterricht weitere 4 Stunden Training bei hoch lizenzierten Trainern und die Teilnahme an schulischen Wettkämpfen. Für weitere Informationen schauen Sie gerne in den Flyer auf hfv.de.



Wir suchen Dich für unsere sportbetonte Klasse 5!
#sportundlernenanderohs

Jetzt anmelden
otto.hahn.schule@edsh-hamburg.de
040 428873-03

Sichtungen
10.12.19 14 Uhr
14.01.20 14 Uhr
18.02.20 14 Uhr

Regionalportale
HFV-Hamburg

Masterarbeit über Umweltbewusstsein und Umweltverhalten von Vereinsmitgliedern im deutschen Fußball – Bitte unterstützen!

Simon Zimmermann sammelt aktuell Daten für seine Masterarbeit an der Universität Bielefeld. In seiner Arbeit soll es um das Umwelt-



Jetzt bewerben und mitgestalten

bewusstsein und Umweltverhalten von Vereinsmitgliedern im deutschen Fußball gehen. Anonym befragt werden Fußballerinnen & Fußballer aller Spielklassen über 17 Jahren. Die Befragung dauert für die Fußballer/innen auch nur 5-10 Minuten.

Link: <https://www.soscisurvey.de/UmweltverhaltenimSportverein/>

Entwicklung einer neuen HFV-Homepage

Interessierte können sich jetzt bewerben

Gemeinsam mit euch wollen wir am neuen Internet-Auftritt des Hamburger Fußballverbandes arbeiten. Dabei ist es egal, ob ihr Grafiker oder IT-Experten seid, ob ihr schon mal eine Homepage erstellt habt oder nicht. Wir wollen eure subjektive Meinung zu möglichen Verände-

rungen und Verbesserungen. Vorwissen in Bezug auf die technischen Aspekte für die Erstellung einer Homepage ist nicht notwendig. Wichtig ist, dass ihr in diesem Workshop konstruktiv an einem neuen Erscheinungsbild arbeiten wollt.

Der Ablauf

In einem Workshop am Samstag, den 22. Februar 2020, wollen wir von 9.30 Uhr bis 13.30 Uhr (inklusive gemeinsamen Mittagessen) gemeinsam an der Entwicklung einer neuen Homepage arbeiten.

Ihr wollt mitarbeiten?

Ihr habt Interesse an diesem Prozess mitzuarbeiten, eure Meinung zu sagen und konstruktiven Input zu liefern? Dann bewerbt euch jetzt bis zum 31.12.2019 über den Link auf www.hfv.de. Einfach das Formular ausfüllen und abschicken, ihr bekommt dann eine Nachricht von uns, ob ihr dabei seid.

IMPRESSUM HFV-INFO

HERAUSGEBER:
Hamburger Fußball-Verband e.V.

VERANTWORTLICH:
Karsten Marschner,
Geschäftsführer des HFV,
Wilsonstraße 74 a-b,
22043 Hamburg

INTERNET: www.hfv.de

REDAKTION UND ANZEIGEN:

Carsten Byernetzki (HFV-Öffentlichkeitsarbeit und Marketing),
Tel. 040/675 870 33

E-MAIL: carsten.byernetzki@hfv.de
Die HFV-Info erscheinen wöchentlich elektronisch als E-Paper kostenlos. Wenn Sie auch die HFV-Info per E-Mail bekommen möchten, schicken Sie Ihre Mail-Adresse an carsten.byernetzki@hfv.de.

